

Bahnchaos: Reisende müssen Wochenlang mit Verspätungen rechnen!

Die Deutsche Bahn saniert ab 08.10.2024 die ICE-Strecke zwischen Hamm und Hannover, was zu längeren Reisezeiten und Umleitungen führt.

Die Deutsche Bahn hat am Freitag mit umfangreichen Sanierungsarbeiten auf der wichtigen Verbindung zwischen Hannover und Hamm begonnen. Diese Baumaßnahme, die auf eine Dauer von mindestens sieben Wochen angelegt ist, wird vor allem die Reisenden im Fernverkehr betreffen. Die Bahn hat darauf hingewiesen, dass Reisende mit deutlich längeren Fahrtzeiten rechnen müssen und Umleitungen vorgesehen sind.

Fahrgäste, die vom Ruhrgebiet in Richtung Hannover oder Berlin reisen, sollten sich auf eine zusätzliche Wartezeit von mindestens einer Stunde einstellen. In einigen Fällen kann die Verzögerung sogar bis zu 75 Minuten betragen. Auch die Haltestellen in Bielefeld, Gütersloh, Herford und Minden sind während dieser Zeit für Fernzüge nicht zugänglich. Nach der Hauptsaison der Bauarbeiten, die am 18. Oktober endet, gibt es bis zum 29. November weiterhin Anpassungen: Züge werden nicht in Herford halten und Reisen dauern zwischen fünf und 30 Minuten länger als gewohnt. Zudem endet der Intercity-Verkehr aus Leipzig vorzeitig in Hannover und fährt nicht wie üblich bis nach Köln oder Frankfurt.

Betroffene und Ausweichinformationen

Die Deutsche Bahn hat Reisenden geraten, sich vor ihrer Abfahrt online zu informieren, um die genauen Auswirkungen der

Baumaßnahmen zu erfahren. Auf der Website der Deutschen Bahn sowie über die mobile App DB-Navigator sind die neuen Fahrpläne bereits abrufbar, wo auch die notwendigen Zusatzzeiten für die Fahrten eingesehen werden können.

Die Arbeiten sind Teil einer größeren Sanierungsoffensive, die die Deutsche Bahn in diesem Jahr ins Leben gerufen hat. Ziel der Sanierungen ist es, hochbelastete Strecken zu optimieren und den jahrelangen Sanierungsstau im Schienennetz abzubauen, der die Zuverlässigkeit des Unternehmens beeinträchtigt hat. Heike Junge-Latz, Vorständin für Anlagen- und Instandhaltungsmanagement bei der DB-InfraGO, betont, dass diese Projekte das Fundament für die Modernisierung der deutschen Infrastruktur darstellen.

Das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Sanierungen und Optimierungen ist in den letzten Jahren gestiegen, vor allem in Anbetracht der zahlreichen Beschwerden über Zugverspätungen. Die Landesnahverkehrsgesellschaft hat sich zwar positiv über die Baumaßnahmen geäußert, zeigt jedoch gleichzeitig in einer Online-Kampagne auf, wo die Züge besonders häufig Verspätungen haben. Dies bestätigt die Dringlichkeit der durchgeführten Arbeiten, um das Vertrauen der Fahrgäste zurückzugewinnen und die Pünktlichkeit im deutschen Schienenverkehr zu verbessern.

Für weitere Informationen über die aktuellen Entwicklungen und die Auswirkungen der Baustellen können Reisende die offizielle Webseite der Deutschen Bahn besuchen. Dort sind alle Details zu den Zeitplänen und Umleitungen verfügbar, um die Reiseplanung zu erleichtern und etwaige Unannehmlichkeiten zu minimieren.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at